



Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur

BEKANNTMACHUNG

zur 7. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur
am Dienstag, den 24.01.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

1. Hans-Staden-Jahr 2024 – Planungsstand
2. Nationale Stadtentwicklungspolitik - Projektauftrag "Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung" hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten – Erkenntnisse Ortstermin & nächste Schritte
3. Clobesmarkt – Nachfrage und Entwicklungsperspektiven
4. Tourismus – u. a. Zusammenarbeit im Rotkäppchenland
5. Verschiedenes

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 12.01.2023

Helmut Koch
Ausschussvorsitzender



Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur

BEKANNTMACHUNG

zur 7. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur
am Dienstag, den 24.01.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

- 2.1 Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: (VL-28/2021
Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“ 7. Ergänzung)
Hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten – Erkenntnisse Ortstermin &
nächste Schritte

Die Teilnahme der Öffentlichkeit ist ausschließlich unter Beachtung der aktuellen Vorgaben hinsichtlich des Corona-Virus und der geltenden Hygienevorschriften möglich.

Homberg (Efze), 23.01.2023

Helmut Koch
Ausschussvorsitzender



Homberg (Efze), den 06.02.2023

7. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 7. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur
am Dienstag, 24.01.2023, 18:30 Uhr bis 20:29 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Helmut Koch
stellv. Ausschussvorsitzender Axel Becker
Ausschussmitglied Philipp Brämer (18:33 - 20:29 Uhr)
Ausschussmitglied Carsten Giesa
Ausschussmitglied Hilmar Höse
Ausschussmitglied Daria Klevinghaus
Ausschussmitglied Edith Köhler
Ausschussmitglied Ulrich Krug (18:31 - 20:29 Uhr)

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordneter Bernd Herbold (zu TOP 1)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erste Stadträtin Claudia Ulrich (ab 18:37 Uhr)

Von der Verwaltung:

Frau Verena Wimmel

Schriftführer:

Herr Johannes Maiwald

Sitzungsverlauf

Herr Helmut Koch eröffnet als Ausschussvorsitzender die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats und der Verwaltung. Einwände gegen Schrift und Form der Einladung werden nicht erhoben.

1. **Hans-Staden-Jahr 2024 - Planungsstand**

Herr Herbold stellt als Koordinator für das Hans-Staden-Jahr Überlegungen und Programmwurf des Organisationsteams vor (Details siehe Projektskizze als Anlage). Das Jubiläumsjahr soll demnach mit einer Vernissage im Haus der Geschichte am 09.03.2024 beginnen und am 11.10.2024 mit einer Abschlussveranstaltung enden. Insgesamt plane das Organisationsteam für den Zeitraum circa 8 Veranstaltungen mit dem Höhepunkt einer Jubiläumsfeier in Stadtpark und/oder Stadthalle. Für die Finanzierung der Aktivitäten sei man auf der Suche nach Sponsoren.

2. **Nationale Stadtentwicklungspolitik - Projektaufruf "Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung" hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten – Erkenntnisse Ortstermin & nächste Schritte**

2.1 **Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektaufruf „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“ Hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten – Erkenntnisse Ortstermin & nächste Schritte**

**VL-28/2021
7. Ergänzung**

Einführend weist Herr Koch auf den Erneuerungsbedarf der Wallgärten im Bereich der Buchsbaumcarrés hin, was sich auch beim Ortstermin deutlich gezeigt habe. Im Anschluss stellte Herr Maiwald kurz die wesentlichen Inhalte und Erkenntnisse aus dem Ortstermin (siehe Vorlage) vor.

Unter den anwesenden Ausschussmitgliedern herrschte Einigkeit darüber, dass bei der Neugestaltung der Bereich der Buchsbaumgärtchen (hellblaue Schraffur) im Fokus stehen soll, da dieser eine Visitenkarte für die Stadt darstelle. Der westlich dieser Fläche gelegene rot schraffierte Bereich solle demnach weiterhin dem NABU zur Verfügung stehen. Der östlich des Neuen Tores gelegen Bereich (grüne Schraffur) soll zukünftig in Abstimmung mit dem NABU in das Pflegeprogramm der Technischen Betriebe aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss befürwortet den Fokus ausschließlich auf den westlich des Neuen Tores gelegenen Bereichs und beauftragt die Verwaltung mit dem Entwurf eines Plans.

Die Verwaltung/ die Technischen Betriebe soll mehrere Varianten samt Kostenschätzung zur gärtnerischen Umgestaltung/Aufwertung für den Bereich der bisherigen Buchsbaumgärtchen entwerfen und dem Ausschuss vorstellen. Die Fläche soll dabei in sich barrierefrei gestaltet werden; ein barrierefreier Zugang zur Fläche soll im Rahmen der Neukonzeption des bisherigen Feuerwehrstützpunktes geplant und diskutiert werden. Der Bepflanzungsbereich soll so gestaltet werden, dass dieser eine Abgrenzung zur Mauer in Richtung Wallstraße bildet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8
Ja-Stimmen: 8

3. Clobesmarkt – Nachfrage und Entwicklungsperspektiven

Auf Bitten von Herrn Koch stellt Frau Wimmel die eigenen Eindrücke und Rückmeldungen zum Clobesmarkt 22 vor. Der pandemiebedingt entwickelte Ansatz, den Clobesmarkt auseinander zu ziehen und auf Teile der Westheimer Straße und die Untergasse auszudehnen, hat sich demnach nicht bewährt. Dies einerseits, weil der Clobesmarkt eher statisch ausgerichtet ist und die Besucher*innen im gewohnten Umfeld Bekannte sehen und treffen wollen und andererseits auf Grund der kurzfristigen Absage mehrerer Aussteller*innen, die für die Untergasse vorgesehen waren.

Der Ausschuss empfiehlt, den Clobesmarkt zukünftig wieder auf den Marktplatz zu konzentrieren und beim Bühnenprogramm weiterhin auf lokale Akteur*innen zu setzen, die eigenes Publikum aktivieren. Life-Acts sollten auf die Kernzeiten des Marktes reduziert sein und darüber hinaus mit eingespielter Musik gearbeitet werden. Besonderer Fokus soll auf den Samstagabend gelegt werden, der sowohl für die Besucher*innen, als auch für den Umsatz der Beschicker*innen wichtigster Zeitraum sei. Bei der Gestaltung des Samstagabends soll aber auch der religiösen Bedeutung der Adventszeit Rechnung getragen werden. Zudem soll geprüft werden, ob die Ankunft des Nikolauses zukünftig wieder mehr herausgehoben werden kann (Bsp.: Kutsche, Motorrad etc.).

4. Tourismus – u. a. Zusammenarbeit im Rotkäppchenland

Herr Dr. Ritz stellt die wesentlichen Inhalte und Entwicklungen der im Rotkäppchenland und der GrimmHeimat gebündelten Tourismusarbeit vor. Schwerpunkte bildeten dabei die Bedeutung strukturierter Daten für die Tourismusarbeit, die Einführung einer einheitlichen elektronischen Gästekarte für die gesamte GrimmHeimat und die noch stärkere Herausarbeitung des Markenkerns des Rotkäppchenlandes. Die Präsentation wird zeitnah im Downloadbereich zur Verfügung gestellt.

5. Verschiedenes

Herr Brämer bittet darum in einer der nächsten Sitzungen die Entwicklungen im Auszubildendenprojekt zur Sauberkeit in Homberg vorzustellen.

Herr Becker spricht die Zukunft des Stadtmagazins Homberg aktuell an, über die nach Auskunft von Herrn Dr. Ritz in der nächsten Zeit in den Gremien intensiv zu diskutieren sein wird.

Helmut Koch
Ausschussvorsitzender

Johannes Maiwald
Schriftführer

Hans – Staden – Jahr 2024

Projektskizze und mögl. Zeitfenster:

Sa., 9.3.24 : Beginn des Staden Jahres, Eröffnung einer Vernissage im HdG

So., 10.3. 24: Segel hissen der Hans-Staden, das Schiff soll in einer Projektarbeit restauriert und auf der Simpelschanze platziert werden

April bis Oktober: Vorträge aus Wissenschaft und Forschung, Lesungen, Seminare, Vorderladerschiessen, Bierbrauen (Mai Bock) Räume: HdG, Krone, M15, Stadthalle

14.- 16.6. 24: Jubiläumsfeier im Stadtpark und Stadthalle, Gäste aus Brasilien, Katt-Motoren usw., Unterzeichnung von möglichen Partnerschaften, Schulpartnerschaft und Gründung eines Partnerschaftsvereins, etc.
Thema: Musik, Tanz, Kultur, Sport

März bis Oktober: Schülerarbeiten, Ausstellungen, Theater, Workshops, Malwettbewerb, etc.

Ansprechpartner: Schulen, Kreis, Museumsbus, Rotkäppchenland, etc.

Fr., 11.10. : Ende Staden Jahr, kleine Abschlussveranstaltung mit Vortrag im HdG

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-28/2021 7. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge

Termin

SUK

24.01.2023

Nationale Stadtentwicklungspolitik – Projektauftrag „Post-Corona-Stadt: Ideen und Konzepte für eine resiliente Stadtentwicklung“

Hier: Grundhafte Erneuerung der Wallgärten – Erkenntnisse Ortstermin & nächste Schritte

a) Erläuterung:

Mit Beschluss vom 15.09.2022 beauftragte die Stadtverordnetenversammlung den Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur „Vorschläge für eine grundhafte Erneuerung der Wallgärten zu erarbeiten“ und diese der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Daraufhin traf sich der Ausschuss zu einem Ortstermin am 20.10.2022 an den Wallgärten.

Beim Ortstermin zeigte sich, dass die Wallgärten sich in ihrer aktuellen Struktur in vier unterschiedliche Bereiche (siehe Anlage) gliedern. Die vier Bereiche erfüllen dabei aktuell jeweils unterschiedliche Funktionen und haben einen unterschiedlichen Erneuerungsbedarf.

Der in der Anlage rot schraffierte Bereich ist mit Blühstreifen und Insektenhotel naturnäher gestaltet und bietet ein kleines Habitat am Rande der eng bebauten Altstadt. Der hellblau schraffierte Bereich ist mit Buchsbaumcarrés, Maulbeerbäumen und Schotterflächen gestaltet und erfüllt aktuell eine Aufenthaltsfunktion, insbesondere für jüngere Menschen. Neben der Rampe ist der hellgrün schraffierte Bereich mit verschiedenen Kräutern und Strauchgehölzen bepflanzt, die die sehr steile Böschung abfangen und gleichzeitig eine ökologische Funktion erfüllen. Der lila schraffierte Bereich, in dem auch die Zufahrt zum Parkhaus liegt, ist mit Rasen und vielen Frühjahrsblühern begrünt.

Im Ortstermin zeigte sich, dass für die vier Bereiche ein unterschiedlicher Erneuerungsbedarf besteht. Daneben wurden auch verschiedene Funktionen und Erneuerungsansätze für die Wallgärten diskutiert (Details siehe Niederschrift des Ortstermins).

Dabei standen insbesondere zwei Varianten im Vordergrund. Die aufwändigere Beplanung und Neugestaltung der gesamten Wallgärten. Als zweite Variante wurde der Fokus auf den westlich des Neuen Tors gelegenen hellblauen Bereich gelegt, der gärtnerisch neu gestaltet werden soll um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

- A) Der Ausschuss befürwortet die Entwicklung eines einheitlichen Konzepts für die gesamten Wall-gärten unter Berücksichtigung der Ansätze aus dem Ortstermin am 20.10.2022.
- B) Der Ausschuss befürwortet den Fokus ausschließlich auf den westlich des Neuen Tores gelegenen Bereichs und beauftragt die Verwaltung mit dem Entwurf eines Plans.

Anlage(n):

1. 221025_Übersicht Wallgärten_Abschnitte m. Luftbild

